

Liebe Sabine,

Es ist ja schon eine ganze Weile her seit ich mich bei Dir gemeldet habe.

Da es aber super Neuigkeiten gibt, schreib ich Dir heute endlich mal wieder.

Abgesehen davon, dass ich immer besser werde im Ringe tragen, mein neuer Rekord liegt bei 4 Ringen! (immerhin über 10 Meter, aber da hatte Döff den Foto noch nicht parat...),



hab ich jetzt auch noch ein neues Hobby. Ich lerne gerade, wie man einen Sacco zieht.

Angefangen hat alles damit, dass mir mein Döff beigebracht hat, wie ich das Geschirr, das extra für den Sacco gemacht ist, an- und ausgezogen bekomme.

Dann lernte ich, dass ich damit laufen und auch Ringe fangen kann. Das war Welpenkram. Machte ich mit links.



Der nächste Schritt war dann, dass ich den Bügel des Saccos an das Geschirr geschnallt bekommen habe. Zuerst nur ein paar Mal im Stehen.



und dann musste ich neben Döff her laufen. Ging auch ganz locker.



Dann übte Döff mit mir Kurven laufen. Und immer bevor wir eine Kurve gelaufen sind, hieß es „rechts“ oder „links“ und Döff drückte oder zog dann ganz leicht am Bügel, dann wusste ich welche Richtung ich nehmen musste.

Als das auch ohne Döffs Drücken oder Schieben auf den Bügel funktionierte - ich wusste ja jetzt, was „rechts“ und „links“ bedeutet - war seine Begeisterung riesig. Danach übten wir dann „steh“. Das war welpenleicht, da musste ich einfach anhalten.

Und jedes Mal wenn wir fertig waren mit üben, der Bügel abgeschnallt und ich das Geschirr ausgezogen bekommen hatte, warf mir Döff die Ringe, die ich dann in Windeseile wieder zurück brachte, damit er gleich wieder werfen konnte.

Zwei Mal hat dann Döff den Sacco gezogen und ist hinter mir hergelaufen, er sagte, das sei, dass ich mich an das Geräusch gewöhne. Wie wenn das ein Problem für mich gewesen wäre...

Und dann kam die Premiere, ich bekam den Sacco an den Bügel. Erst tat ich mich ein bisschen schwer, denn der Bügel wiegt vielleicht 500 Gramm, wenn der Sacco aber auch noch dran hängt, sind es sicher 1.000 kg. So kam es mir am Anfang jedenfalls vor. Aber mittlerweile ist das auch kein Problem mehr für mich und Döff hat mal mit einer Federwaage gemessen, wie schwer der Sacco ist. Die **3** Kilo sind eigentlich für mich ein Klacks.



Bislang haben wir alles immer im gemütlichen Schritt gemacht, heute sind wir zum ersten Mal schneller unterwegs gewesen. Dezső hat uns geknipst.



Zieleinlauf



und da sind wir fertig.

Das Ganze macht so langsam richtig Spaß! Aber auf mein Ringspiel nach der Übung will ich auf keinen Fall verzichten, das hab ich Döff schon klar gemacht.



und hier ist wohl was verdreht...

Iso macht immer so Blödsinn mit mir, wenn sie da ist.

Herzliche Grüße
Deine Wilma